

Erste

ÖPIA Vorlesung zur Alternden Gesellschaft 2013

Lebensgestaltung im Wandel des Alterns

Donnerstag, 18. April 2013, 17:00 Uhr

*„Von großen und kleinen Lebensrealitäten oder
Zellen lügen nicht“*

Vortrag

Peter Stiegnitz

und

Johannes Grillari



Ausklang der Diskussion bei Imbiss und Getränken

Palais Harrach, 2. Stock, Freyung 3, 1010 Wien

- Eintritt frei -

Prof. Dr. Peter Stiegnitz

1936 in Budapest geboren, flüchtete 1956 nach Österreich. Studium an der Wiener Universität (Soziologie, Philosophie, Psychologie, Ethnologie), 1963 Promotion zum „Dr.phil“. Bundesbeamter, ging 2000 als Ministerialrat des Bundeskanzleramtes in Pension. Wissenschaftlicher Schriftsteller (28 Bücher, 6.600 Fachbeiträge). Für wissenschaftliche Arbeiten erhielt er zweimal den „Theodor-Körner Preis“. Sein jüngstes Buch („Auf allen Stühlen – Der Weg assimilierter Juden“) erscheint demnächst im Verlag „Bibliothek der Provinz“ (Weitra). Emer. Professor der Universität Budapest. Begründer der „Mentiologie“ (Lehre von der Lüge).

Ass.-Prof. Dr. Johannes Grillari

Gründer und Leiter der Alternsforschungsgruppe am Department für Biotechnologie der Universität für Bodenkultur in Wien. 2006 Habilitation im Fach Molekularbiologie, seit 2010 Assoziierter Professor. Mitgründer der Firma Evercyte, die u.a. zelluläre Modellsysteme für präklinische Forschung und Entwicklung herstellt. Mit seinem Forschungsteam untersucht er die molekularen und physiologischen Veränderung von gealterten menschlichen Zellen und wie solche alten Zellen den Gesamtorganismus beeinflussen können.

Programmausblick – ÖPIA Vorlesungen 2013

Palais Harrach – Freyung 3, 1010 Wien

14. Juni 2013, 17:00 Uhr

„Altern in der beschleunigten Gesellschaft – Zeitverwendung im Wandel der Generationen“

Helga Zeiher (Deutsche Gesellschaft für Zeitpolitik, Berlin)

mit einem Kommentar von **Josef Ehmer**

(Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.oepia.at